

Indikationen für eine Ernährungsberatung

Medizinische Ernährungstherapie z. B. bei

- Bluthochdruck
- Diabetes mellitus
- Lebensmittelunverträglichkeiten, z. B. Laktose- oder Histaminintoleranz, Fructosemalabsorption, Zöliakie, Allergien
- Fettstoffwechselstörung (Cholesterin, Triglyceride)
- Magen-Darmerkrankungen, z. B. Divertikulitis, Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa, Reizdarm, Zustand nach Resektion
- Über- und Untergewicht
- Essstörungen, wie z. B. Anorexie und Bulimie
- Chronisches Sodbrennen
- Nieren- (bei dialysepflichtigen), Leber- (Hepatitis) oder Bauspeicheldrüsenerkrankungen (Pankreatitis)
- Nährstoffmangel, z. B. Vitamin D-, Eisen- oder Folsäuremangel
- Gicht (erhöhte Harnsäurewerte)
- Multiple Sklerose
- Osteoporose
- Rheuma

Ärztliche Empfehlung

Damit der Patient eine Kostenübernahme bei seiner Krankenkasse beantragen kann, benötigt er eine ärztliche Empfehlung, die als Nachweis seiner ernährungsabhängigen Erkrankung gilt. Bitte füllen Sie die ärztliche Empfehlung für ihn aus und legen relevante Befunde bzw. aktuelle Blutwerte bei, da ich auf Basis dieser meine Beratung adaptieren kann.

Hinweis: Die Überweisung eines Patienten mittels ärztlicher Empfehlung belastet Ihr Budget nicht.

Ernährungsberatung (Prävention)

Hier geht es um die Gesunderhaltung des Menschen nach dem salutogenetischen Ansatz. Dazu möchte ich Ihre Patienten auf den enormen Einfluss der Ernährung auf Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität sensibilisieren sowie den Spaß & Genuss am gesunden Essen in deren Alltag integrieren.

- Personen, die Ihren Lebensstil verbessern möchten.
- Bestimmte Berufsgruppen
 - mit hoher Arbeitsintensität: Bauarbeiter
 - mit wechselndem Tagesrhythmus: Schichtarbeiter, Kraftfahrer
 - mit überwiegend sitzender Tätigkeit: Büroangestellte, Außendienst-Mitarbeiter
- Schwangere und Stillende → Stichwort: Das Baby isst mit!
- Hausfrauen und -männer, die Ihre Familie bewusster & gesund verpflegen möchten
- Veganer, Vegetarier → Vermeidung von Mangelernährung
- Personen, die Fragen zu Lebensmittelskandalen haben
- Personen, die Ernährungsmythen hinterfragen möchten
- Breiten- und Leistungssportler

Bei vollkommen gesunden Personen ist das Ausfüllen der ärztlichen Empfehlung für die Krankenkasse nicht erforderlich. Der Patient kann direkt allein mit dem Antrag auf Kostenerstattung bei seiner Krankenkasse eine Kostenübernahme erfragen.